



Bibliographische Daten

Titel: Österreichischer Bibelübersetzer: Psalmenkommentar – Nürnberg,
STN, Cent. IV, 6
Signatur: Cent. IV, 6

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Profeta magnus surrexit in nobis
 luc. Es ist zu merken das etliche
 psalm sint die man bloßlich allene
 nach der schrift verstat und die selbe
 heist leylich ar stande als die
 Juden die verston alle halig schrift
 leylich und mocht geistlich und dauor
 sint sie blint an den sinnen und betrogen
 an der warheit. So sint auch ein teil
 psalm die allen geistlich zu verston
 sint des enten die wider mocht. Milt
 sint etliche psalm die dol sie allen
 leylich sagen democh sint sie auch geistlich
 zu verston als u hie he nact an der psalm
 gemacht dol was der carneu der aber
 geistlich psalm gemacht habe d' selben
 name set vor xij lichen psalm gescriben
 Man sol auch wissen das ein hochgeleerter
 meister der heiset brude orclis von hie
 ein dummer brude diese bedutung zu duffen
 gemacht hat uke den psalter. Dann er
 abirgung dol kund also hat er nach
 der uide meymet leylich ar geflegt und
 hat er auch nach der heiligen schrift geist
 lich bedutet. Dann er der heiligen schrift
 ein hochmeister das es sint die me
 psalm von einer fies dem erma oder zelle
 und sten doch nachsonder mocht das sol
 mentut d' uide. Dann der buch der psalm